

Hamburger Abendblatt

Hamburger  Abendblatt

Pinneberg

Rotary zahlt für Helgolands Kirchenglocke

Helgoland - Das ist Verbundenheit zur Insel: Der Rotary Club Helgoland übernimmt die Summe von 5881,40 Euro, die der St. Nicolaigemeinde noch für die Sanierung von Glockenjochen und Uhrwerken fehlen. Damit kann Inselelter Horst Simonsen sofort den Auftrag für notwendige Reparaturen in Höhe von 15 000 Euro veranlassen.

Rolf Blädel, Präsident des Helgoland Clubs: "Die Helgoland-Glocke und der Glockenturm gehören zu Helgoland. Die Glocke läutet für alle auf der Insel. Deshalb wollen wir die Helgoland-Glocke wieder läuten hören!"

Darum tritt der Rotary Club jetzt in Vorleistung. Ab dem 17. Juni startet der Club mit einer Tombola. Als Hauptgewinn gibt es einen "Smart", 1000 Lose für 25 Euro sollen verkauft werden. Der Erlös ist für das Glocken- und Uhrwerk.

Beim Inselfest am 12. Juli soll der Hauptgewinn ausgelost werden. Die Kirchengemeinde selbst wird beim Inselfest gegossene Messingglocken mit dem St. Nicolai-Siegel verkaufen. Damit sollen eventuelle Mehrausgaben abgedeckt und eine Glockenrücklage gebildet werden. *man*

erschieden am 29. Mai 2004 in Pinneberg

◄ zurück